

Auszug aus der Niederschrift der 39. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 10.12.2008

10.1.2	Projekt Herkules - BWI (Ratsmitglied Nöthen vom 10.12.2008)	
--------	---	--

Ratsmitglied Nöthen:

Aus dem Generalanzeiger vom 21.08.2008 ist zu entnehmen, dass die Firma BWI eine zusätzliche Erweiterung des Projektes Herkules plant, das ich der Einfachheit halber als III. Bauabschnitt bezeichnen möchte. Es handelt sich um die Einrichtung eines Betriebskompetenzzentrums der Firma BWI, welches zusätzliche Arbeitsplätze schafft. Dieses Zentrum soll jedoch in Rheinbach und nicht in Meckenheim angesiedelt werden.

Was hat der Bürgermeister unternommen, um die Verwirklichung des geplanten II. Bauabschnittes der Firma BWI auf dem ehemaligen DRK-Gelände voranzubringen?

Welche Gespräche wurden hierzu mit dem Vorstand und zu welchem Zeitpunkt geführt?

Was hat der Bürgermeister unternommen, um die Ansiedlung des BWI-Kompetenzzentrums in Meckenheim anzusetzen?

Antwort der Verwaltung:

Zusammen mit dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Herrn Kühn und der Landtagsabgeordneten Frau von Boeselager hat der Bürgermeister Gespräche mit dem Vorstand der BWI geführt. Es wurde bestätigt, dass kein Nachfragebedarf für den Bau eines zweiten Gebäudes in Meckenheim besteht. Dies wurde auch in den Medien dargestellt. Bei der angesprochenen Ansiedlung des Betriebskompetenzzentrums in Rheinbach handelt es sich um eine rein militärische Nutzung, die in militärischen Einrichtungen wie in Köln-Wahn, auf der Hardthöhe oder in Rheinbach angesiedelt werden. Die Ansiedlung kann aufgrund der militärischen Nutzung nicht im Zusammenhang mit der Ansiedlung des Konsortiums in Meckenheim gebracht werden.

Meckenheim, den 18.12.2008

Britta Röhrig
Schriftführerin